

Frau  
Samtgemeindebürgermeisterin  
Bettina Gallinat Am Markt 1  
21781 Cadenberge

### **Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Samtgemeinde Am Dobrock Betr. Eckpunktepapier zum Haushalt 2013**

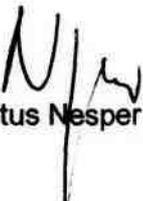
Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen die Behandlung des vorliegenden Eckpunktepapiers in den Sitzungen der zuständigen Fachausschüsse.

Auf der Grundlage der bisher im Ausschuss Zentrale Dienste vorgelegten Haushaltszahlen und den Gesprächen zu notwendigen Voraussetzungen für das Erreichen eines Zukunftsvertrages mit dem Land Nds. werden für den Haushalt 2013 folgende Eckpunkte festgelegt:

- Kurzfristig sind **Grundschulstandorte** in der Samtgemeinde auf drei zu reduzieren.
- Der jährliche Aufwand für die **Jugendpflege** ist auf einen Standort in der Gemeinde Cadenberge zu konzentrieren und auf maximal 60.000 € pro Jahr zu reduzieren.
- Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sind auf der Basis der bisherigen Planungen pauschal um 10 % zu reduzieren. Diese Kürzungen sind im - ^ Rahmen der Budgetierung des Haushaltes von der Verwaltung zu erwirtschaften.
- Eine langfristige Reduzierung der **Personalaufwendungen** im Zuge der demographischen Entwicklung ist ohne mögliche betriebsbedingte Kündigungen sozial verträglich zu erreichen.
- Die **Reinigungsintervalle** für das Verwaltungsgebäude sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
- Ein eigenes **Tourismusmarketing** in der Samtgemeinde ist nicht finanzierbar und wird den heutigen Anforderungen, in den Urlaubsregionen und nicht Gemeindegrenzen das Ziel von Besuchern sind, nicht mehr gerecht. In Verhandlungen ist die Bündelung der Kräfte in der SG Land Hadeln oder darüber hinaus zu erreichen.
- Es ist für die Umsetzung der Anforderungen des **Inklusionsprozesses** eine Schwerpunktschule in der Samtgemeinde zu bestimmen und dort die notwendigen konkreten Maßnahmen zur Integration und Beschulung von behinderten Kindern im Bedarfsfall umzusetzen.
- Für den Betrieb des **Schwimmbades** ist das Defizit von 460.000 € in 2013 und in den folgenden zwei Jahren durch geeignete Maßnahmen jährlich um jeweils 40.000 € zu reduzieren (bis 2015 also auf 340.000 €).  
Die Abgabe des Kiosk an einen Pächter ist über die Bäderbetriebsgesellschaft anzustreben.

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die vollständige Umsetzung dieser Eckpunkte vorzulegen. Die **Eckpunkte sind bereits im Haushalt 2013 umzusetzen** und die sich daraus ergebenden Haushaltszahlen sind unverzüglich in die Verhandlungen um einen Zukunftsvertrag einzubringen.

In der Anlage sind alle Haushaltsverbesserungen, die sich aus den Beschlussfassungen zur Haushaltskonsolidierung und der angestrebten Fusion ergeben, übersichtlich zusammengefasst und lassen erkennen, dass bis 2016 erstmalig ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

  
Titus Nesper

  
Karl Heinz Linck